



## Erwartete Eröffnung schottischer Whiskybrennereien in 2019

Zum Jahreswechsel ist es üblich, einen Rückblick oder wie nachfolgend eine Vorschau zu machen.

Die letzten 12 Monate waren im Hinblick auf die Eröffnung neuer Destillieren relativ ruhig, aber 2019 wird für Scotch Whisky ein aufregenderes Jahr erwartet.

Mit mehr als 130 Whisky-Destillieren, die jetzt in Schottland in Betrieb sind und von denen jede ihren einzigartigen Stil für die Produktion von Grain- oder Malt Whisky aufweist, hatten die Scotch-Trinker noch nie so viel Auswahl. Mehr als 40 neue oder wieder angefahrne Produktionsstätten werden allein in diesem Jahrzehnt öffnen. Das gab es seit dem späten 18. Jahrhundert nicht mehr.

2018 wurde nur eine Handvoll neuer Mitbewerber in der Scotch Whisky-Szene begrüßt, darunter die **Borders**-Destillerie in Hawick, **Burnbrae** in East Kilbride; und **Chain Pier** in Edinburgh, die ersten Malzbrennerei der Stadt seit der Schließung von **Glen Sciennes** im Jahr 1925. 2018 sollten mindestens zehn neuen Brennereien eröffnet werden. Doch jeder, der mit der Umsetzung eines Projekts in Höhe von mehreren Millionen Pfund befasst ist, weiß, dass Fristen bewegliche Ziele sind. Mehrere Projekte werden daher erst 2019 eröffnet werden.

Obwohl 2018 nur wenige Brennereien angefahren wurden, gab es viele Neuigkeiten bezüglich der Planung neuer Produktionsstätten. **Elixir Distillers** legte Pläne für seine geplante Brennerei in Farkin auf Islay vor; **Speymalt** - der Eigentümer des unabhängigen Abfüllers Gordon & MacPhail - führte eine öffentliche Konsultation zu seinen Plänen für eine Brennerei in Craggan durch; **Historic Environment Scotland** deutete an, **Dallas Dhu** wieder zu eröffnen und Pläne für eine **Whisky Galore**-Brennerei auf der Insel South Uist wurden bekannt.

Derzeit befinden sich rund 30 neue Brennereien in der Planungs- oder Bauphase. Die meisten Eröffnungen sind für 2020 und 2021 vorgesehen. Zu den am weitesten fortgeschrittenen Projekten zählt **Port of Leith** (die vierte Destillerie in Edinburgh); eine Brennerei und Mikrobrauerei in **Ardgowan**; **Elixir Distillers** (die zeitnah auf Islay zu errichtende Brennerei); plus die „Auferstehung“ von **Brora**, **Port Ellen** und **Rosebank**.

Andere Destillieren, die sich noch mit Finanzierungs- oder Planungsfragen befassen, sind:

**Dunrobin** in Sutherland, das Investoren sucht, um die für das Projekt benötigten 6

Millionen Pfund zu beschaffen;

**Portavadie** im Polphail Village, das den Planungsprozess weiter durchläuft;

**Toulvaddie** im Marinestützpunkt Fearn; und die Islay Farm Destillerie **Gartbreck**, eine lang geplante Destillerie, die möglicherweise noch verwirklicht wird, da Inhaber **Jean Donnay** die Gespräche mit interessierten Investoren fortsetzt.

Nachstehend die neun schottischen Whisky-Destillieren deren Inbetriebnahme für 2019 erwartet wird oder angekündigt sind:

### Ardnahoe Distillery

**Hunter Laing** hatte gehofft, seine erste Whiskybrennerei im letzten Sommer rechtzeitig für das Islay Festival 2018 öffnen zu können. Wie bei vielen Brennereiprojekten werden geplante Starttermine durch Verzögerungen verschoben.

Ardnahoe befindet sich derzeit in der Phase der Inbetriebnahme durch den Brennelei- und Produktionsdirektor Jim McEwan, der alle Installationsarbeiten überprüft sowie zur Sicherstellung der erwarteten Qualität die Feinabstimmung für das Destillat vornimmt.

Die ersten Fässer von **Ardnahoe new make spirit** sollen sehr früh in 2019 gefüllt werden und die Brennerei endlich ihre Türen öffnen. In diesem Jahr will Ardnahoe am 29. Mai definitiv den **Tag der offenen Tür** zum Islay Festival durchführen – zeitgleich mit Bowmore.

### Ardross-Distillery

Der Bau der 18 Mill.£ teuren Ardross-Destillerie in Ardross Mains, rund 30 Meilen nördlich von Inverness, ist in einem fortgeschrittenem Stadium und soll Anfang 2019 fertiggestellt werden. Nach der Genehmigung des Projektes im Februar 2017 mit nachfolgender Baugenehmigung ist die Brennerei jetzt innerhalb weniger Monate bereits betriebsbereit.

In der Hauptbrennerei wird Single Malt Whisky produziert. Ein Gebäude für die Gin-Stills und das Mischen des Gins mit Kräutern ist ebenfalls geplant.

Der Standort ist der erste außerhalb von London für **Vevil International**, dem das Hotel **Ned** und das Restaurant **The Wolseley** gehören.

### Cabrach Distillery

Der Umbau der bislang landwirtschaftlich genutzten Gebäude der **Inverharroch Farm** in eine Whiskybrennerei mit historischem Flair und Erbe ist in vollem Gange.

Nach der Inbetriebnahme wird die von dem Cabrach Trust betriebene Cabrach Destillerie jedes Jahr 150.000 Flaschen Sin-

gle Malt Whisky destillieren, reifen lassen und abfüllen. Dabei werden „historische“ Whisky-Verfahren aus den 1820er Jahren benutzt.

Alle verwendeten Materialien werden vor Ort bezogen. Das Destillat reift in Quarter-Fässern und wird auch vor Ort abgefüllt.

Ein mit der Destillerie verbundenes Museum wird die Destilliergeschichte von Ca-brach erforschen: Von den Anfängen der Destillierens auf einem Bauernhof bis zum illegalen Brennen und noch davor.

### Clutha-Distillery

Der unabhängiger Abfüller **Douglas Laing & Co.** gab im Juli 2017 bekannt, eine Destillerie, eine Abfüllanlage, ein Besucherzentrum, ein Whisky-Archiv und ein Hauptbüro im Wert von 10,7 Mio. £ bauen zu wollen. Das Projekt befindet sich jetzt in der fortgeschrittenen Planungsphase. Obwohl der Bau noch nicht begonnen hat, bleibt Douglas Laing zuversichtlich, dass Clutha noch 2019 eröffnet wird.

Angekündigt ist für die Clutha Brennerei ein „spezialisierter, High-End-Single-Malt“, der sich von den traditionellen Lowland-Stilen unterscheidet soll.

Im Gegensatz zu einigen neuen Betrieben wird diese Brennerei keinen Whisky unter sechs Jahren Reifung freigeben. Damit muss der Konsument für eine Probe des Whiskys mindestens bis 2025 warten.

### Dornoch 2 Distillery

Die **Brüder Thompson** begannen im Februar 2017 in einer stillgelegten Feuerwache in der Nähe des familiengeführten Dornoch Castle Hotels in Sutherland zu destillieren. Seitdem ist der Gin der Dornoch Destillerie so beliebt, dass die Brüder einen Umzug in größere Räumlichkeiten planen, die nur 200 Meter vom bestehenden Standort entfernt sind.

Durch die zusätzlichen Kapazitäten kann Dornoch in einem energieeffizienteren Betrieb bis zu 30% mehr Whisky und Gin produzieren. Die Qualität der Spirituosen wird jedoch nicht beeinträchtigt. Die Thompsons betonen, dass ihr Whisky den in Schottland bis in die 1960er Jahre üblichen Destillaten ähnlich sei.

Eine Crowdfunding-Kampagne - die noch offen ist - ermöglicht den Kauf eines Gebäudes auf einem alten Dachdeckerhof. Da der Kauf diesen Monat abgeschlossen wird, wollen die Brüder Thompson den Betrieb bis zum Sommer an den neuen Standort zu verlagern und dort im Herbst mit der Destillation zu beginnen.

### Falkirk Distillery

Zweifellos ist Falkirk die am meisten erwar-

## Erwartete Eröffnungen in 2019 / Game of Thrones Collection

tete Destillerie, die in diesem Jahr eröffnen soll. Dieses Projekt hat inzwischen mehr als 10 Jahre gedauert.

Die im Familienbesitz befindliche *Falkirk Whisky Distillery Company* hat bereits 2009 die Baugenehmigung erhalten und begann im November 2010 mit den Bodenarbeiten. Allerdings dauerte es bis 2019, bis der Traum der Stewart-Familie Wirklichkeit werden konnte.

Die im Sommer zu eröffnende Falkirk-Destillerie soll jährlich bis zu 750.000 Liter Alkohol herstellen. Dazu sollen ein 4,5 Tonnen Maischebottich und zwei der alten Brennblasen aus der 2011 abgerissenen Speyside-Destillerie Capertonich verwendet werden.

Die Lowlands-Destillerie ist so eingerichtet, dass sie einen leichteren Whisky-Stil herstellt. Die Reifung erfolgt in einem Lagerhaus vor Ort.

### Holyrood Park Distillery

Holyrood Park war eine der Destillerien, die auf der Liste des letzten Jahres stand und bis Ende 2018 eröffnet werden sollte. Nach Verzögerungen beim Umbau des 180 Jahre alten Maschinenhauses der Edinburgh & Dalkeith Railway in eine Whisky-Destillerie,

ist die Eröffnung der Brennerei nun für Ende 2019 vorgesehen.

Nach der Inbetriebnahme sollen pro Jahr rund 100.000 Liter Alkohol produziert werden zur Herstellung von Whisky, Gin, Wodka und anderer Spirituosen wie Liköre.

Mit seiner zentralen Lage nur wenige Meter von der berühmten Royal Mile entfernt, werden in der Brennerei pro Jahr mindestens 45.000 Besucher erwartet - mit der Hoffnung auf noch größere Besucherzahlen.

### John Crabbie Distillery

Im vergangenen Sommer gab der Spirituosenhersteller *Halewood International* Pläne für eine 7 Mill. £ teure Whisky-Destillerie in Leith, Edinburgh bekannt.

Crabbie war ein Pionier in der schottischen Whiskyindustrie. Er war Mitbegründer und erster Vorsitzender der *North British Grain Distillery* und gründete eine Whisky-Blendingfirma mit Sitz in Leith.

Die neue Destillerie in der Graham Street soll nach der Eröffnung in diesem Jahr die Heimat der wieder eingeführten Crabbie Whisky-Marke werden.

Die Destillerie wird gemeinsam mit Halewoods neuer *Chain Pier* Brennerei für Malt Whisky in Granton Harbour in Edinburgh

betrieben, die bereits im Dezember 2018 die Destillation aufgenommen hat.

### Lagg Distillery

Die zweite Destillerie von Arran Distillers am südlichen Ende der Insel befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Anfang des Jahres 2019 wird dort mit der Produktion eines stark getorften (50 ppm) Alkohols begonnen, der ausschließlich für den Single Malt Whisky von Lagg eingesetzt werden soll. Die Destillerie wird die Produktion des gesamten getorften Whisky der *Isle of Arran Distillers* übernehmen, wobei der ursprüngliche Standort des Unternehmens in Lochranza dann nur noch zum Brennen von ungetorftem Malt Whisky genutzt werden soll.

Die Lagg Destillerie wird sich der Erforschung der Auswirkungen von Torf auf den Geschmack von Whisky widmen. Erwartet werden experimentelle Läufe mit Torf aus ganz Schottland und aus aller Welt.

Die Brennerei wird auch eigenen Apfelwein und Apfelbrand aus dem Obstanbau der Plantagen der Insel produzieren.

Die ersten 700 Fässer von Lagg Single Malt wurden bereits zum Kauf angeboten.

*Scotchwhisky.com ; 01.01.2019*

## Game of Thrones Single Malts Whisky Collection

Zu Ehren der achten und letzten Staffel der gefeierten TV-Serie *Game of Thrones* bringt Diageo gemeinsam mit HBO eine limitierte Edition von Single Malt Whiskys heraus, die von dieser Fantasy-Saga inspiriert ist. Jeder dieser seltenen Scotch Whiskys ist einem der legendären Häuser von Westeros und der Nachtwache gewidmet. Fans können jetzt den authentischen Geschmack der Sieben Königreiche genießen. Diese legendären Whiskys sind unverzichtbare Sammlerstücke für *Games of Thrones*- und Whiskyliebhaber, um auf die letzte Staffel anzustoßen.

### House Tyrell Clynesh Reserve

Das Haus Tyrell von Rosengarten regiert das Gebiet der Weite, die üppige und fruchtbare Region von Westeros. Wie die Weite, so liegt auch Clynesh inmitten von grünen Weiden und sanften Hügeln, mit großartiger Sicht auf die Nordsee. Diesen goldgelben, lebhaften, leichten, blumigen Scotch sollte man, wie das Haus Tyrell, nicht unterschätzen, eine unterschwellige komplexe Kombination aus Highland-Aromen und maritimen Noten.

#### Geschmacksprofil

Üppige Noten von frischen tropischen Früchten wie Papaya und Mango, die in einem cremigen Vanille-Charakter über-



gehen; leicht maritimer Abgang mit zarten blumigen Nuancen.

### House Greyjoy Talisker Select Reserve

Das Haus Graufreund, das die Eiseninseln regiert, huldigt dem Ertrunkenen Gott.

Talisker und das Haus Graufreund sind eine ideale Kombination, denn dieser Single Malt wird an der Küste der Isle of Skye hergestellt, einer der entlegensten und schroffsten Gegenden in Schottland. Die vielschichtigen Geschmacksnoten und der typisch maritime Charakter des Talisker Select Reserve sind auf die von Wellen gepeitschte Küste zurückzuführen. Ein intensiver rauchiger Single Malt Scotch Whisky mit würzigen, kräftigen, süßen Noten und martimen Aromen

#### Geschmacksprofil

Trockener Rauch mit Noten von Szechuan-Pfeffer und dunkler Schokolade in der Nase. Auf dem Gaumen Explosion von Salzkaramell und Chiliflocken, gefolgt von rauchigem, würzigem Fruchteckuchen; der Abgang ist lang und komplex mit anhaltenden ledrigen Noten.



### House Baratheon

#### Royal Lochnagar 12 Year Old

Königliche Banden kennzeichnen die le-

gendäre Verbindung des Hauses Baratheon und Royal Lochnagar. Robert Baratheon regierte die Sieben Königreiche vom Eisernen Thron und Royal Lochnagar erhielt 1848 nach dem Besuch der Queen Victoria und Prince Albert das Siegel als königlicher Hoflieferant (Royal Warrant)

– zur Bestätigung, dass der Whisky königlichen Ansprüchen genügt. Diese majestätischen Geschmacksnoten, mit delikaten Fruchtaromen und Gewürzen genießt man am besten pur.

#### Geschmacksprofil

Leichte Anklänge von Eiche und süßer Lakritz, die in kräftigen cremigen Vanillekaffee übergehen; im Abgang entdeckt man zarte Noten von Muskatpudding.

### House Targaryen

#### Cardhu Gold Reserve

Dieser Single Malt, der an das feurige Temperament und die dynamische Führungsstärke von Daenerys Targaryen erinnert, ist eine Hommage an legendäre Frauen und ihre unerschütterliche Beharrlichkeit. Helen Cumming und ihre



Schwiegertochter Elizabeth leisteten Pionierarbeit in der Destillerie Cardhu um 1800, in einer Zeit, in der Whiskybranche fast ausschließlich eine Domäne der Männer war.

Geschmacksprofil

Zunächst entdeckt man Bratapfel und Backgewürze in der Nase, die auf dem Gaumen in einen kräftigen Karamell-Charakter übergehen, mit Noten von Nelke, roten Äpfeln und einer leichten Nussigkeit.

**House Lannister  
Lagavulin 9 Year Old**

Lagavulin, seit mehr als 200 Jahren an der Küste von Islay hergestellt, zählt zu den legendärsten Single Malt Whiskys – er spiegelt die minutiöse Berechnung und Beharrlichkeit der Lannisters bei ihrem Aufstieg zur Eroberung des Eisernen Throns wider. Dieser Whisky ist ein imposanter Single Malt, der Erinnerungen an den Reichtum der Lannisters weckt. Am besten genießt man ihn pur oder mit einem Tropfen Wasser.



Geschmacksprofil

In der Nase: Explosionen der für Lagavulin typischen süßen Raucharomen mit einer Spur mehr Salzwasser als bei anderen Whiskys. Auf dem Gaumen entdeckt man geräucherte karamellierte Bananen, intensive Vanille und angebrannte Marshmallows, die in einen leicht trockenen, etwas salzigen Karamell-Charakter übergehen.

**House Tully  
Singleton of Glendullan Select**

Das Haus Tully von Schnellwasser wird vom Lord der Flusslande regiert. Die Kraft des Wassers kennzeichnet das Haus Tully und The Singleton of Glendullan Select, der am Ufer des River Fiddich in den bewaldeten Hügeln von Dufftown hergestellt wird. Hier wurde das Wasser auf dem Gelände genutzt, um mit einem Wasserrad Energie für den Betrieb der ganzen Brennerei zu gewinnen.



Geschmacksprofil

In der Nase entfalten sich Noten von Orange und Nelke, auf dem Gaumen Kompott von roten Beeren und Vanille-Käsekuchen, ausgeprägter Abgang von Cerealien und Gewürzen.

**House Stark  
Dalwhinnie Winter's Frost**

Das Haus Stark steht für Widerstandsfähigkeit, Stärke und die Fähigkeit, auch schwierigste Situationen zu meistern. Dies geht vor allem auf die frostigen Temperaturen der Festung Winterfell zurück. Dalwhinnie zählt bekanntlich zu den am höchsten gelegenen Destillerien



Schottlands. Extreme Bedingungen sind verantwortlich für die charakteristische Honigsüße und die würzige Wärme des Dalwhinnie Winter's Frost. Natürlich genießt man ihn am besten eisgekühlt oder auf Eis.

Geschmacksprofil

Honig und frische Feigen entfalten sich auf dem Gaumen, gefolgt von einer köstlichen Malzigkeit und üppigen Noten von Fruchtekuchen.

**The Night's Watch  
Oban Bay Reserve**

Die Destillerie Oban liegt unterhalb einer steilen Felsklippe, die die Bucht an der Grenze zwischen den West Highlands und den schottischen Inseln überragt. Sie teilt das Land und das Meer, so wie die Schwarze Festung, das Hauptquartier der Nachtwache, die sich zwischen Westeros und dem Land jenseits der Mauer befindet. Der vollmundige Charakter des Oban Bay Reserve wird ausbalanciert durch eine holzige würzige Trockenheit. Ein Whisky, den die Nachtwache selbst in kältesten Nächten genießen könnte.



Geschmacksprofil

Auf dem Gaumen entfalten sich kräftige Aromen von Kirschkuchen und kandierter Orangenschale, die in herrlich cremige Karamellnoten und einen Hauch verkohlter Eiche übergehen.

Pressemitteilung ; 15.01.2019

Vermischtes

**Haushaltssperre in den USA**

Die fehlende Einigung zwischen Republikanern und Demokraten über den Haushalt 2019 führte zum teilweisen Stillstand des Regierungsapparates. Streitpunkt ist die vom Präsidenten Trump gewünschte Aufnahme der 5,7 Milliarden Dollar für den Bau einer Mauer als Grenze zu Mexiko in den Haushalt, die aber von den Demokraten abgelehnt wird. Kurz vor Weihnachten war daher für mehrere Bundesministerien ein „Shutdown“ in Kraft getreten, weil ein Budgetgesetz für diese Ressorts fehlt.

Der Stillstand des Regierungsapparates betrifft auch die Whisk(e)y-Industrie, denn neue Abfüllungen für den US-amerikanischen Markt müssen durch das **Alcohol and Tobacco Tax and Trade Bureau (TTB)** zugelassen werden. Das TTB ist nun ebenfalls vom Stillstand betroffen und ohne Zulassung kann keine Markteinführung neuer Abfüllungen erfolgen! Diese Hürde betrifft nicht nur importierten Whisk(e)y aus aller Welt für den amerikanischen Markt, sondern auch neue Produkte der heimischen

Getränkeindustrie.

Der Stillstand begann am 22.12.2018 und nach dem heutigen Informationsstand ist ein Ende vorerst nicht in Sicht, zumal die Demokraten seit dem 02. Januar 2019 die Stimmenmehrheit im US-Repräsentantenhaus haben.

Anmerkung: Die öffentlich zugängliche Datenbank von TTB ist die Quelle für unsere Rubrik Vorankündigung in den *SCOMA News*. Dr. Setter ; 03.01.2019

**Brexit**

Britische Getränkefirmen haben laut *Wine & Spirit Trade Association (WSTA)* bereits jetzt Probleme mit dem Brexit

Der Handelsverband der britischen Wein- und Spirituosenindustrie warnt, dass sich seine Mitglieder schon jetzt mit „vom Brexit verursachten Herausforderungen“ auseinandersetzen müssen, obwohl das Land die Europäische Union noch nicht verlassen hat. Die WSTA weist darauf hin, dass die britische Regierung eine Werbemaßnahme in Gang gesetzt hat, um die Bevölkerung des

Landes auf einen sogenannten „No Deal“-Austritt aus der EU vorzubereiten.

Die Organisation wiederholte ihre Forderung nach einem Abkommen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU für eine Übergangszeit nach dem Brexit.

Die WSTA hat sich seit dem Referendum im Juni 2016 konsequent für alle neuen Handelsabkommen mit der EU eingesetzt, um einen reibungslosen Handel mit Gütern ohne Zölle oder zusätzliche Barrieren, ausreichendem Arbeitskräfteangebot und eine Übergangszeit von mindestens 2020 zu erreichen. Die Mitglieder der WSTA, darunter viele kleine und mittlere Unternehmen, haben mit den durch den Brexit hervorgerufenen Herausforderungen in Bezug auf Währung, Cashflow und Aktien zu kämpfen. Alle Tarife oder zusätzlichen Kosten, Verzögerungen an der Grenze, eingeschränkte Arbeitsbewegungen oder weitere Unsicherheiten seien ebenso inakzeptabel wie unnötig.

Britische Politiker werden in der am 14. Januar beginnenden Woche über ein von

## Neue Abfüllungen

Premierministerin Theresa May gesichertes Übergangsabkommen mit der EU abstimmen. Das Land wird den EU-Block am Freitag, dem 29. März verlassen.

*just-drinks ; 03.01.2019*

### Einkaufstour

Sazerac Co., u.a. Eigentümer der **Buffalo Trace Distillerie** in Kentucky, setzt weiterhin auf Expansion:

Dem Erwerb von 19 Markenrechten (z.B. Seagram's – aber ohne 7 Crown) von Diageo im November 2018 folgt nun die Übernahme von weiteren 19 Markenrechten (inklusive aromatisiertem Whiskey) von der in New York ansässigen **Star Industries** für eine nicht genannte Kaufsumme. Als Bestandteil des Vertrages wird die Black Prince Distillery des Verkäufers die verkauften Marken für Sazerac Co. für eine Übergangszeit von bis zu sechs Monaten produzieren.

Zusätzlich hat Sazerac Co ihren Anteil an den indischen **John Distilleries** aufgestockt. Im Oktober 2017 gab Sazerac den Kauf einer Beteiligung an der indischen Private-Equity-Firma Gaja Capital, Eigentümer der John Distilleries, bekannt. Nun hat Sazerac Co. einen weiteren Anteil von 20% an Gaja Capital erworben und damit ihre Beteiligung auf 43% angehoben.

*just-drinks ; 04.01.2019*

### Weltwhisky

**Beam Suntory** geht neue Wege mit dem vorerst nur in Japan erscheinenden **Suntory World Whisky Ao**, abgefüllt mit 43%Vol.

Ao ist eine Mischung aus Whiskys aus den fünf weltgrößten Whiskyregionen Irland, Japan, Schottland, Kanada und USA. Mit der Schöpfung eines Welt Whisky unternimmt Suntory auch einen Schritt aus der spürbaren Verknappung von heimischem Whisky auf dem japanischen Markt. Der auf diesen Markt drängenden Konkurrenz aus dem Ausland setzt Suntory nun den Ao entgegen, der ja auch einen nicht näher deklarierten Anteil an japanischem Whisky enthält.

*div. Quellen*



### Weiteres Whisky Festival

Vom 12. bis 20. Mai 2019 findet entlang der **North Coast 500** das neu geschaffene **Highland Whisky Festival** statt. Planungen für einen Urlaub 2019 in Schottland sollten das neu geschaffene Highland Whisky Festival mit den Highland Brennereien Balblair, Clynelish, Glenmorangie, Old Pulteney, The Dalmore, The Singleton of Glen Ord, Tomatin und Wolfburn berücksichtigen. Diese Brennereien öffnen ihre Tore und bieten spezielle Tastings, Touren sowie zu-

sätzliche Veranstaltungen an.

Urlauber können eine richtige Festivalreise planen: Vom 1. bis 6. Mai findet das **Spirit of Speyside Whisky Festival** statt. Daran schließt das neue **Highland Whisky Festival** vom 12. bis 20. Mai an, gefolgt von der **Fèis Ìle** vom 24. Mai bis 1. Juni 2019 auf der Isle of Islay!

*div. Quellen*

### Trennung

Die Direktoren von **Walsh Whiskey & Illva Saronna** haben beschlossen, das bisherige **joint venture** zu beenden, indem sie das bestehende Getränkemarkengeschäft, das auf den Irish Whiskey-Marken **Writers' Tears** und **The Irishman** aufbaut, von der Walsh Whiskey Destillerie auf Royal Oak in der irischen Grafschaft Carlow abtrennen. Die derzeitigen Verkaufs-, Marketing- und Destillationsziele werden voll erreicht - die irischen und italienischen Direktoren haben jedoch unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich der zukünftigen Weiterentwicklung des kombinierten Geschäfts. Mit der Trennung übernehmen die irischen Partner die vollständige Kontrolle über das Geschäft mit den bestehenden Getränkemarken **Writers' Tears** und **The Irishman**, die zu den beliebtesten irischen Whiskys der Premium- und Super-Premium-Klasse der Welt zählen und in 50 Ländern weltweit verkauft werden. Das Portfolio dieser Marken ist weiterhin verfügbar und wird auch weiterhin unter dem Namen Walsh Whiskey gehandelt.

**Illva Saronno** übernimmt vollständig die in **Royal Oak Distillery** umbenannte Brennerei. Ziel von Illva ist es, Royal Oak weiter als Kompetenzzentrum für irische Whiskeyherstellung durch eine kontinuierliche Verbesserung der Technologie sowie der Prozesse und durch die Produktion der drei unterschiedlichen Whiskey-Stile Malt, Pot still und Grain unter einem Dach auszubauen. Die Trennung der joint venture-Partner ist ab sofort wirksam.

*Pressemitteilung ; 25. 01.2019*

### Erstausgabe

Der Bau der **Kingsbarns Destillerie** begann im Juni 2013 mit der offiziellen Inbetriebnahme am 30. November 2014. Nun kommt der Erstling in den Markt: **Kingsbarns Dream to Dram** im typischen Lowland-Stil: leicht, voll fruchtig, blumig und ausbalanciert. Abgefüllt ohne Kältefiltration mit 46,0 %Vol.

### Vorankündigung

Im Dezember 2018 bis Januar 2019 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen an:



### Writer's Tears Double Cask The Organic 2010

veröffentlicht 18.12.2018

Gereift in amerikanischen Eichenfässern aus Kentucky und französischen Cognac-Eichenfässern aus Frankreich ist die Abfüllung eine Mischung aus Single Pot Still und Single Malt Irish Whiskey.

Ein Hauch süßer Vanille vermählt sich mit Noten von Zimt, bevor sie sich der Tiefe von Pflaumen und pochierten Birnen öffnet. Gepresste Weintrauben und Zitronenschale mit Schokoladenuntertönen und lang anhaltender Gewürznote.

Abgefüllt mit 46,0 %Vol.



### The Macallan Classic Cut Limited 2019 Edition

veröffentlicht 21.12.2018

Gereift in spanischen Sherryfässern aus Jerez, die von Nick Savage, dem Master Whisky Maker bei Macallan, ausgesucht wurden. Abgefüllt mit 52,9 %Vol.

Vollmundige Aromen von Orange, süßem Ingwer und Vanille.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

### Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter  
- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH  
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: [info@scoma.de](mailto:info@scoma.de)

Web: [www.scoma.de](http://www.scoma.de)

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

